

## Orientierung auf der Neurologischen Intensivstation 22b

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über

- den neurologischen Oberarzt der Station:  
Fon +49 (0) 941/941-3150
- oder den Case Manager:  
Fon +49 (0) 941/941-88667

### Zuverlegung

Sie erfolgt in der Regel über die Zentrale Notaufnahme am Bezirksklinikum Regensburg. Parkplätze für RTW und Rüstraum für Rettungsassistenten sind vorhanden.

### Akutzuverlegungen

Diese können auch über die Notaufnahme angemeldet werden: Fon +49 (0) 941/941-5522

### Ärztliche Sprechzeiten

Am besten erreichen Sie unsere Ärzte zwischen 17:00 und 18:30 Uhr

Für ausführliche Auskünfte und Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin. In dringenden Fällen steht Ihnen die Ärzteschaft jederzeit zur Verfügung

Wir bitten Sie, einen Hauptsprechpartner aus dem Kreis der Angehörigen zu wählen. Diese Person sollte alle Gespräche mit den zuständigen Ärzten führen und die Informationen dann weitergeben.

Bedenken Sie bitte, dass aufgrund dringender Notfälle das Arztgespräch verschoben, ausfallen oder unterbrochen werden kann.

- Erreichbarkeit rund um die Uhr unter:  
Fon +49 (0) 941/941-3150 oder -3151



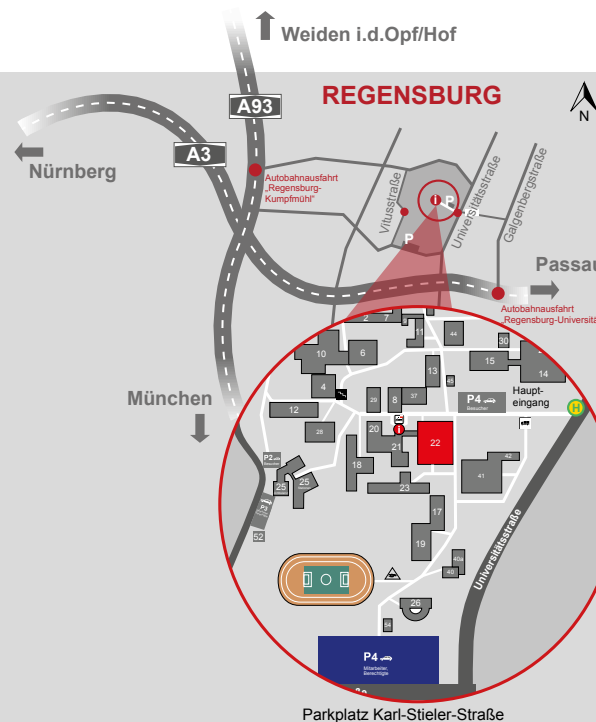
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz KU  
Bezirksklinikum Regensburg  
Zentrum für Vaskuläre Neurologie und  
Intensivmedizin der Klinik und Poliklinik  
für Neurologie der Universität Regensburg  
Neurologische Intensivstation 22b

HAUS 22 | Universitätsstr. 84 | 93053 Regensburg  
Fon +49 (0) 941/941-3150 | Fax +49 (0) 941/941-3155  
22b-nro-r@medbo.de | medbo.de

#### Gender-Hinweis

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird die männliche Form verwendet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form gilt explizit als geschlechtsunabhängig.

Abbildungen  
Frank Hübler



## Die neurologische Intensivstation 22b

Informationen für  
zuweisende Ärzte und  
Kliniken

Zentrum für Vaskuläre Neurologie  
und Intensivmedizin  
Klinik und Poliklinik für Neurologie  
der Universität Regensburg  
am Bezirksklinikum Regensburg



## Neurologische Intensivstation 22b

### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die neurologische Intensivstation 22b im Zentrum für Vaskuläre Neurologie und Intensivmedizin der Klinik und Poliklinik für Neurologie diagnostiziert und behandelt schwerstkranke neurologische Patienten. Neben den neurovaskulären sind neuroimmunologische Erkrankungen Schwerpunkt des Zentrums.

Die Patienten werden von einem multiprofessionellen Team aus Intensivneurologen, Neuroimmunologen, Anästhesisten, Kardiologen und Neuroradiologen sowie speziell geschulter Pflege und Physiotherapie betreut. Im Mittelpunkt stehen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Apherese direkt auf Station, einschließlich Plasmapherese und Immunadsorption mit regenerierten und nicht-regulierbaren Adsorbentien.

Das Zentrum ist Bindeglied zwischen dem Zentrum für Neurologie (Chefarzt des Zentrums Prof. Dr. Ralf Linker) und dem Zentrum für Neurologische Rehabilitation (Chefarzt Dr. Fried Eckart Seier). Es beinhaltet zudem die Stroke Unit (22a) sowie die neurorehabilitative Intensivstation (14b). Über das Zentrum wird das telemedizinische Schlaganfallnetzwerk TEMPiS koordiniert (in Kooperation mit dem Klinikum München-Harlaching, tempis.de).

**Ärztlicher Direktor der Klinik:** Prof. Dr. Ralf Linker  
**Chefarzt des Zentrums:** Prof. Dr. Felix Schlachetzki  
**Leitung Patienten- und Pflegemanagement:** Anita Traurig

### Behandlungsspektrum

#### Akuter Schlaganfall

- Hirninfarkte, insbesondere Embolektomie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Neuroradiologie im Hause
- Intrakranielle Blutungen
  - typische und atypische intrazerebrale Blutungen
  - nicht-operative Subduralhämatome
- Globale Hypoxien nach Reanimationen

#### Neuroimmunologische Erkrankungen

- Akuter Schub einer Multiplen Sklerose oder Neuromyelitis optica
- Autoimmune Enzephalitiden
- Myasthenia gravis
- Akute Polyradikulitis (Guillain-Barre-Syndrom)

#### Akute bakterielle und virale Entzündungen der Hirnhäute (Meningitis) und des Gehirns (Enzephalitis)

- Status epilepticus

#### Komplikationen bei neurodegenerativen und neuromuskulären Erkrankungen

Eine Überführung in die neurorehabilitative Intensivstation 14b des Zentrums (neun Beatmungsbetten, sechs Phase-B-Betten) ist möglich.

### Methoden und Medizintechnik

- Acht Beatmungsbetten inklusive volatile Anästhetika (akute respiratorische Insuffizienz bis weaning)
- Plasmapherese/Immunadsorption
- Möglichkeit zur Tracheotomie, PEG- und Pufi-Anlage
- 24h-Video-EEG-Monitoring
- Neurophysiologie (evozierte Potentiale, Neurographien, Elektromyographie)
- Extra- und transkranielle Farbduplexsonographie inkl. automatisierter Mikroemboliedetektion
- Möglichkeit der invasiven Hirndruckmessung
- 1.5T und 3T MRT, Spiral-CT, digitale Substraktionsangiographie
- Gastroskopie
- Transthorakale und transösophageale Echokardiographie
- Physio- und Ergotherapie
- Sprach- und Schlucktherapie

